Jesus liebt mich von David Safier

Klappentext:
Marie hat das beeindruckende Talent, sich ständig in die falschen Männer zu verlieben. Kurz nachdem ihre Hochzeit geplatzt ist, lernt sie einen Zimmermann kennen. Und der ist so ganz anders als alle Männer zuvor: einfühlsam, selbstlos, aufmerksam. Dummerweise erklärt er beim ersten Rondevouz, er sei Jesus persönlich. Zunächst denkt Marie, dieser Zimmermann habe nicht alle Zähne an der Laubsäge. Doch bald dämmert ihr: Joshua ist wirklich der Messias. Und Marie fragt sich, ob sie sich diesmal nicht in den falschesten aller Männer verliebt hat.

Über den Autor:
David Safier, 1966 geboren, zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Autoren der deutschen Drehbuchszene. Er konzipierte zahlreiche Serien. Bekannt wurde er vor allem mit seinen Drehbüchern zu TV-Erfolgen wie "Nikola", "Mein Leben & ich" sowie "Berlin, Berlin", für
das er unter anderem mit dem Grimme-Preis und dem Emmy, dem amerikanischen Fernseh-Oscar, ausgezeichnet wurde. David Safier lebt und arbeitet in Bremen. Sein Debüt, "Mieses Karma", verkaufte sich bisher über eine Million Mal. "Jesus liebt mich" stand fast ein Jahr lang auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Meine Meinung:
Das ich das Buch innerhalb von zwei Tagen gelesen habe, sagt für eine schnarchlangsame Leserin wie mich schon viel aus. Nicht nur, dass das Buch kurz ist sondern auch, dass es mich fesselte. Marie ist ein Durchschnittstyp und wird einem schnell sympathisch.

Wobei sich meine sympathie nicht auf Merie beschränkte. Alle Figuren hatten etwas liebreizendes an sich, auch Maries Schwester Kata, deren Comic-Stripts im Buch immer wieder für einen kleinen Schmunzler zwischendurch sorgen. Allgemein hatte das Buch bei mir für ein paar Lacher gesorgt. Vor allem, weil Marie sehr natürlich reagierte. So war zum Beispiel, als der Dornenbuch vor ihr zu brennen/sprechen begann, ihr erster Impuls nach Lautsprechern zu suchen...

Was mich am Meisten faszinierte war, wie nett und natürlich Jesus/Joshua charakterisiert wurde. Gar nicht so übertrieben biblisch, wie man es vielleicht erwarten würde. Und gegen Ende ertappt man sich dabei, wie man den Beiden eine gemeinsame Zukunft wünscht und mitfiebert. Eine sehr sanfte, romantische Geschichte, die aber durch die große Portion Humor sicherlich nicht nur weiblichen Lesern gefällt.

Zu guter Letzt bleibt mir noch zu sagen, dass ich auch eins von Michis Shirts will: "Vegetarier essen meinem Essen das Essen weg"

:lol:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de